



Das Naturschutzgebiet zwischen Wetzikon, Gossau, Hinwil und Dürnten bezeichnet man als Drumlinslandschaft. Bei guter Sicht zeigen sich die Alpen.



Das Klang-Maschinen-Museum in Dürnten (links) bietet viel Sehens- und Wissenswertes rund um die mechanischen Musikinstrumente. Und der Spass kommt dank einem Ritt auf der «Rösslirytti» auch nicht zu kurz (unten).



# Klingende Wanderung

Das Klang-Maschinen-Museum in der Seidenfabrik Dürnten ist eines der grössten seiner Art in der Schweiz. Deshalb ist die Wandergruppe Maur für einmal statt über grosse Distanzen buchstäblich die Tonleiter auf und ab gewandert.

Text und Fotos: **Robert Bösigler**

Vom Zürcher Hauptbahnhof aus erreichen wir Hinwil in etwa vierzig Minuten. Wir, das ist die Wandergruppe Maur von Pro Senectute Kanton Zürich unter Leitung von Jeannette Kumschick. Hinwil zeigt sich uns mit einem sonnigen Himmel. Die eher schmucklosen Häuser beim Bahnhof lassen wir zügig hinter uns und tauchen in die «Drumlinslandschaft» im Süden der Gemeinde ein. Ob wohl Bundesrat Ueli Maurer, der in Hinwil zuhause ist, hier zuweilen auch spazieren geht, falls es sein Terminkalender zulässt?

Drumlinslandschaft? Damit wird ein grosses Naturschutzgebiet zwischen Wetzikon, Gossau, Hinwil und Dürnten bezeichnet. Das Gelände, geprägt von langgezogenen Hügeln und den dazwischenliegenden Senken, ist ein Vermächtnis des letzten eiszeitlichen Gletschers, der das Gelände in der Zeit zwischen 100 000 und 10 000 vor unserer Zeitrechnung «bearbeitet» hat. Zwischen Uster und Dürnten zählt man bis zu 30 Erhebungen von bis zu 30 Metern Höhe.

## Blick bis in die Alpen

Linker Hand zeigt sich uns der Bachtel. Dort, auf 1115 m ü.M. und erst recht von der Plattform des 60 Meter hohen Bachtelturmes aus muss der Fernblick grandios sein. Entsprechend beliebt ist dieses Ausflugsziel. Doch auch wir erfreuen uns am prächtigen Panorama vom Zürichsee bis hin zu den Zentralschweizer Bergen. Tatsächlich sind im morgendlichen Dunst die beiden Mythen ebenso zu sehen wie der Glärnisch.

## Im Grünen unterwegs

Unsere Wanderung ist heute eher leicht und kurz. Umso schöner ist es, dass wir im Grünen unterwegs sind und die Sonne lacht. Die Wandergruppe Maur inklusive Ebmatingen, Binz, Aesch, Forch habe drei Stärkeklassen im Angebot, erfahren wir im Gespräch. So seien die Jungsenioren jeweils vier und mehr Stunden unterwegs. Die Senioren 1 und 2 hingegen sind weniger lang auf den Beinen. Wer sich zu den Jungsenioren zähle, entscheide jeder und jede für sich selber, sagt Oskar Bachmann, einer des sechsköpfigen Wanderleiterteams.

## Neues Leben in ehemaliger Seidenfabrik

Vorbei an ein paar Landwirtschaftsbetrieben erreichen wir Dürnten. Diese Gemeinde mit knapp 8000 Seelen beherbergt zwei interessante, nicht alltägliche Museen: Das Nähmaschinen-Museum, das sich etwas ausserhalb des Ortes im Grundtal zwischen Rüti und Wald befindet – im Areal der alten Fabrikanlage Pilgersteg. Erstens.

Und zweitens das Klang-Maschinen-Museum – kurz KMM – in der ehemaligen Seidenfabrik. Diese Fabrik, an der Strasse Richtung Hinwil gelegen und sanft renoviert, ist unser Ziel. Hier werden wir zunächst zu Mittag essen. Im prächtigen Orgelsaal werden wir je nach Wunsch fleischlos (Gemüsegratin) oder mit einem Riz Casimir und Poulet verwöhnt. Anschliessend werden wir von einem Führer kompetent und unterhaltsam in die Geheimnisse des Museums eingeführt.

>>



Die Wandergruppe Maur lässt sich im prächtigen Orgelsaal des Klang-Maschinen-Museums mit Speis und Trank verwöhnen.

### Klingendes Lebenswerk

Das KMM wurde vom Künstler, Schreiner, Unternehmer und Lebemann Urs Bertschinger (1951–2018) ins Leben gerufen. Der Sammler, von dem es heisst, er habe seinen ersten Phonographen als Kindergärtler auf dem Flohmarkt für einen Franken erstanden, brachte alle seine mechanischen Musikautomaten hierhin und eröffnete das Museum. Gezeigt wird die gesamte Bandbreite an mechanischen Musikinstrumenten. Die Ausstellung veranschaulicht gut verständlich, wie diese Musikautomaten in das kulturelle und gesellschaftliche Leben vergangener Epochen eingebunden waren. Der Eintritt beträgt übrigens 15 Franken pro Person.

Das Spektrum reicht von Zylindermusikdosen über Puppenautomaten und selbstspielende Klaviere bis hin zu Orchestrien und Phonographen. Besonders beeindruckend sind die Jahrmarkt- und Konzertorgeln, die im grossen Orgelsaal bewundert werden können. Erstaunlich, wie präzise diese Maschinen in der noch komplett analogen Zeit hergestellt werden konnten. In Anlehnung an die entsprechenden Zeitepochen sind die Räumlichkeiten im Stil der Gründerzeit, des Jugendstils und des Art déco gestaltet.

Die Führung durch das KMM-Team hat bei den meisten der Wandergruppe so manche Erinnerungen ins Bewusstsein zurückgebracht. Selbstverständlich



kommen wir in den Genuss von Spielvorführungen. Schön zu sehen, wie bei manchen die Augen glänzen oder sich der Impuls zu tanzen bemerkbar macht. Zu einem besonderen Höhepunkt für alle gegen 30 Teilnehmenden wird der Ritt auf einer alten, noch funktionstüchtigen «Rösslirytty». Wer würde sich da nicht um Jahrzehnte zurückversetzt – und jung – fühlen? Eben. ■

### Wegweiser

#### Hinfahrt

Von Zürich HB mit der S-Bahn nach Hinwil.

#### Wanderzeit

Zirka 1 Stunde für gute 3½ Kilometer; leichte Wanderung, die trotzdem gutes Schuhwerk verlangt. Die Führung im Klang-Maschinen-Museum dauert rund 1½ Stunden.

#### Sehenswürdigkeiten

- Reformierte Kirche Hinwil
- Bachtel mit Bachtelturm
- Zwölfstein (grosser Nagelfluh-Findling etwas oberhalb von Wernetshausen in der Gemeinde Hinwil. Der Sage nach soll sich der Zwölfstein jede Nacht, wenn die Glocken des Basler Münsters Mitternacht schlagen, bei jedem Schlag einmal drehen.
- Drumlinlandschaft
- Reformierte Kirche Dürnten (in spätgotischem Stil)

#### Einkehrmöglichkeiten

Restaurant Freihof, Dürntnerstr 4, 8340 Hinwil, Tel. 044 977 22 22  
info@freihof-hinwil.ch

Schweizerhof  
Hinwilerstr. 17, 8635 Dürnten,  
Tel. 055 240 20 84  
info@schweizerhof-duernten.ch

Landgasthof Hasenstrick  
Höhenstr. 15, 8635 Dürnten  
Tel. 055 250 12 20  
info@landgasthof-hasenstrick.ch

Klang-Maschinen Museum KMM  
Edikerstr. 18, 8635 Dürnten  
Tel. 055 260 17 17  
info@klangmaschinenmuseum.ch  
www.klangmaschinenmuseum.ch

#### Rückweg

Ab Dürnten Kirche mit Bus 882 nach Bubikon; von dort mit der S5 oder der S15 zurück nach Zürich HB.

#### Wandergruppe Maur

Hanspeter Suter (Koordinator)  
Tel. 044 980 25 01; wandervogel1  
wandergruppemaur.ch  
www.wandergruppemaur.ch



Frisch renoviert und neu zertifiziert: Das Kurhaus Seeblick in Weggis bietet modernen Komfort und hohe Qualität.

## Kurhaus Seeblick: Ein Ort mit Stil und Herzlichkeit

Herrliche Lage, familiäre Atmosphäre, stilvolles Ambiente: Das Kurhaus Seeblick in Weggis ist ein wunderschöner Ort für Erholung, Entspannung und Genuss.

Das Kurhaus Seeblick in Weggis trägt seinen Namen zu Recht: Es liegt weit der Seepromenade, an leicht erhöhter Lage, und bietet einen fantastischen Blick über den Vierwaldstättersee und in die Innerschweizer Alpen. Es verbindet den Komfort eines modernen Hotels mit der familiären Atmosphäre einer gemütlichen Pension.

Das Haus ist stolz auf seine lange Tradition. Was vor über 100 Jahren mit Ferien auf dem Bauernhof begann, hat sich zu einem weitherum beliebten Kurhaus mit breiter Dienstleistungspalette entwickelt. Ein Team von gut ausgebildeten Mitarbeitenden und erfahrenen Ärzten betreut die Gäste und bietet fachkundige Pflege und Therapien.

Gerade erst wurde das Haus auch einer umfassenden Renovation unterzogen: Alle Zimmer sind nun stilvoll erneuert und noch angenehmer und schöner. Auch die Lobby und der Speisesaal wurden renoviert. Von der Küche bis zu den sanitären Einrichtungen: Alles wurde den heutigen Trends und Bedürfnissen angepasst. Gleichzeitig ist der Betrieb neu zertifiziert worden – auf Basis der hohen Qualitätsnorm ISO 9001:2015. Kur- und Hotelgäste profitieren davon in mehrfacher Hinsicht. Denn das Kurhaus Seeblick erfüllt nicht nur alle wichtigen Qualitätsstandards in der Pflege und in der Hotellerie; das



Seeblick-Team verwöhnt seine Gäste stets mit herzlicher Gastlichkeit. Wer Urlaub machen möchte, geniesst in vollen Zügen die Annehmlichkeiten des Hauses, den freundlichen Service und die feine Küche. Wer Unterstützung oder Pflege braucht, darf auf ein liebevoll hilfsbereites Fachpersonal zählen.

Das Kurhaus Seeblick ist sehr ruhig gelegen, umgeben von gepflegten Grünanlagen. Auch für Ausflüge ist seine Lage ideal: Ins Zentrum von Weggis, zur Schiffstation und zu den Rigi-Bahnen sind es nur wenige Minuten zu Fuss – oder bequem mit dem Lido-Bus.

#### Weitere Informationen und Buchungen:

Kurhaus Seeblick AG  
Baumenweg 20, CH-6353 Weggis  
Tel. +41 41 392 02 02  
E-Mail: reservation@kurhaus-seeblick.ch  
www.kurhaus-seeblick.ch

  
seeblick  
KURHAUS WEGGIS